



Das Sitemapprotokoll dient dazu, Suchmaschinen die URLs auf Ihren Websites zu melden, die zum Durchsuchen verfügbar sind.

In ihrer einfachsten Form ist eine Sitemap, die das Sitemapprotokoll verwendet, eine XML-Datei, in der URLs für eine Website aufgelistet werden. Das Protokoll ist hochskalierbar und somit für Websites jeder Größe geeignet. Webmaster können damit zusätzliche Informationen über die einzelnen URLs hinzufügen (wie Datum der letzten Aktualisierung, Änderungshäufigkeit, Wichtigkeit der URL im Vergleich zu anderen URLs auf der Website), was den Suchmaschinen ein intelligenteres Durchsuchen von Websites ermöglicht.

### **Was ist eine Sitemap-Datei und warum benötige ich diese Datei?**

Grundsätzlich gibt es zwei Typen von Sitemaps. Der eine Sitemap-Typ besteht aus einer HTML-Seite mit einer Liste der Seiten Ihrer Website, oft nach Bereichen sortiert. Sitemaps dieses Typs sollen Nutzern helfen, die gesuchten Informationen zu finden.

XML-Sitemaps werden hier ebenfalls als Sitemaps bezeichnet und stellen eine Methode dar, Google Informationen über Ihre Website zu übermitteln.

In ihrer einfachsten Form ist eine XML-Sitemap eine Liste der Seiten Ihrer Website. Durch Erstellen und Senden einer XML-Sitemap können Sie sicherstellen, dass Google alle Seiten auf Ihrer Website bekannt sind, einschließlich solcher URLs, die möglicherweise beim normalen Crawling durch Google unentdeckt bleiben.

XML-Sitemaps sind in folgenden Fällen besonders nützlich:

- Ihre Website enthält dynamischen Content.
- Ihre Website enthält Seiten, die beim Crawling durch Googlebot nicht ohne Weiteres zu entdecken sind - beispielsweise Seiten mit Rich AJAX oder Flash.
- Ihre Website ist neu und es wird nur durch wenige Links auf sie verwiesen. (Googlebot durchsucht das Web durch Verfolgen von Links von Seite zu Seite. Spärlich verlinkte Websites sind daher nur schwer zu finden.)
- Ihre Website enthält ein großes Archiv mit Content-Seiten, die untereinander nur spärlich oder überhaupt nicht verlinkt sind.

Mithilfe einer XML-Sitemap können Sie Google außerdem zusätzliche Informationen zu Ihren Seiten übermitteln.

Hierzu zählen unter anderem Folgende:

- Die Änderungshäufigkeit von Seiten auf der Website. So ändern sich beispielsweise Produktseiten oftmals täglich, während eine Seite mit persönlichen Informationen meist nur alle paar Monate geändert wird.
- Das Datum der letzten Änderung der einzelnen Seiten.

XML-Sitemaps liefern zusätzlich zu Googles üblichen Crawling-Verfahren Informationen über Ihre Website. Google verspricht sich davon, mehr Seiten Ihrer Website in kürzerer Zeit crawlen zu können. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die URLs in Ihrer XML-Sitemap auch alle in den Google-Index aufgenommen werden.